

Himmel & Hölle -

Kuina's Geheimnis

Von EngelohneZukunft

Kapitel 9: Die Flucht

Auf einmal kam Nami angerannt und rief laut:

"Hey Leute, das Mädchen von vorhin ist wieder wach! Es ist aufgewacht! Und es verlangt die ganze Zeit nach Mikago!" Dabei lief Nami schnell zu Zorro und sah ihn fragend an.

"Was weiß ich was wir tun sollen, wenn sie laufen kann sollte herkommen, wenn nicht hat sie halt Pech gehabt!" Für diese Antwort musste Zorro sich ein Tritt vors Schienbein gefallen lassen, der von Kuina kam. "Noch einmal und es rappelt im Karton.."

"Grr..", Zorro zog sein Schwert abermals und wollte es wieder an Kuina setzen doch Nami zog seine Hand herunter und murrte: "Lass es Börschen, tu ihr nichts, sonst bekommst du Ärger mit mir.." "Was willst du denn machen?", fragte Zorro hämisch und ließ das Schwert wieder in seinen Schafott zurück gleiten. "Denk an deine Schulden mein lieber..", grinste Nami frech und schob ihn beiseite. Zorro wusste, dass er bei diesem Thema sowieso den kürzeren ziehen würde und verstummte. Nami hockte sich zu Mikago und fragte: "Hey, willst du zu ihr?" "Nein.. jetzt nicht.. ihr geht es noch nicht ganz gut, sie ist schwach. Sagt ihr ich komme heute Abend zu ihr..", sie sah auf und in Nami's Augen.. "...wenn ihr es mir erlaubt.." "Hmm..", überlegte Nami. "Ja warum nicht, ihr müsst Bescheid wissen was für eure Männer am besten ist..", damit stand sie wieder auf und ging schnellen Schrittes zurück in die Mädchenkabine.

Mikago sah sich um...

//Keiner zu sehen.. das ist unsere Chance..//

Es war dunkel, die Sonne verschwand am Horizont und ein paar Sterne funkelte schwach am schwarz-blauen Himmel. Sanji und Zorro waren im Moment nicht da, darauf hatten die beiden gewartet. Die ganze Crew, mit Ausnahme von Chopper, waren in der geschlossenen Kajüte und aßen zu Abend. Er war bei der kranken Jane geblieben, und dem bewusstlosen Ruffy. "Hey.. Kuina!", zischte Mikago kaum vernehmbar.

"Ja, ich höre ein Kapitän.", antwortete diese ebenfalls leise. "Hast du dich auch beim Anlegen des Seiles breiter gemacht? Hast du dir Luft gelassen?", fragte Mikago. "Ja.. das habe ich ebenso wie ihr, nehme ich an.", entgegnete ihr die Schwertkämpferin. "Okay, dann entspann dich und die Fesseln müssten locker genug werden um zu entkommen!", befahl Mikago und ließ das Seil in Handumdrehen vor sich erschlaffen. Kuina tat ihr gleich und so, konnten sie beide ungehindert aufstehen. Mikago schlich

- Amanda